

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12657

vom 21. Juli 2022

über Brandstiftung in Hohenschönhausen endlich entschiedener verfolgen und bekämpfen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Notrufe wurden in Bezug auf den Brand in der Grevesmühlener Straße am 16.07.2022 abgesetzt, wann gingen diese ein und wann konnten die Anrufe entgegengenommen werden (bitte um Auflistung mit genauer Uhrzeit)?

Zu 1.:

Es gingen insgesamt 25 Notrufmeldungen im Zusammenhang mit dem Brand in der Leitstelle der Berliner Feuerwehr ein. Der Eingang des Notrufs und der Beginn dessen Bearbeitung können nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Lfd. Nr.	Eingang des Notrufes	Beginn der Notrufbearbeitung
1	01:25:20 Uhr	01:25:37 Uhr
2	01:27:32 Uhr	01:27:46 Uhr
3	01:28:26 Uhr,	01:28:58 Uhr

4	01:28:31 Uhr	01:29:09 Uhr
5	01:28:42 Uhr	01:29:40 Uhr
6	01:28:47 Uhr	01:29:42 Uhr
7	01:28:52 Uhr	01:28:56 Uhr
8	01:29:00 Uhr digitale Meldung der Polizei Berlin	-
9	01:29:55 Uhr	01:30:13 Uhr
10	01:30:14 Uhr	01:31:40 Uhr
11	01:30:18 Uhr	01:32:08 Uhr
12	01:30:26 Uhr	01:32:09
13	01:31:38 Uhr	01:33:18 Uhr
14	01:32:33 Uhr	01:35:53 Uhr
15	01:35:21 Uhr	01:36:09 Uhr
16	01:36:42 Uhr	01:37:04 Uhr
17	01:36:52 Uhr	01:37:19 Uhr
18	01:37:20 Uhr	01:38:28 Uhr
19	01:37:33 Uhr	01:38:37 Uhr
20	01:37:43 Uhr	01:38:39 Uhr
21	01:37:59 Uhr	01:38:48 Uhr
22	01:38:29 Uhr	01:38:55 Uhr
23	01:38:41 Uhr	01:39:05 Uhr
24	01:38:43 Uhr	01:39:11 Uhr
25	01:39:05 Uhr	01:39:26 Uhr

Quelle: Leitstellensystem der Berliner Feuerwehr

Beim Notruf der Polizei Berlin gingen insgesamt acht Anrufe ein. Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

lfd. Nr.	Eingang des Notrufs	Entgegennahme des Anrufs
1	01:26:37 Uhr	01:26:49 Uhr
2	Anruf bei der Berliner Feuerwehr (Zeitpunkt bei der Polizei nicht dokumentiert)	01:27 Uhr von Berliner Feuerwehr an Einsatzleitzentrale der Polizei Berlin übersandt
3	01:31:08 Uhr	01:31:24 Uhr
4	01:33:46 Uhr	01:33:46 Uhr
5	01:35:56 Uhr	01:35:57 Uhr
6	Anruf von der Leitstelle der Berliner Verkehrsbetriebe (keine Notrufleitung/Zeitpunkt bei der Polizei Berlin nicht dokumentiert)	01:37 Uhr
7	01:38:06 Uhr	01:38:12 Uhr
8	01:39:58 Uhr	01:40:00 Uhr

Quelle: Datawarehouse Notrufabfrageeinrichtung (DWH NRAbE), Stand: 25. Juli 2022

2. Wann waren die Einsatzkräfte vor Ort und wann konnte der Brand letztlich gelöscht werden?

Zu 2.:

Die ersten Einsatzkräfte der Berliner Feuerwehr sind um 01:35 Uhr an der Einsatzstelle eingetroffen. Der genaue Zeitpunkt wann der Brand gelöscht wurde, ist nicht dokumentiert. Um 02:28 Uhr hat das letzte Einsatzmittel der Berliner Feuerwehr den Einsatzort verlassen. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen waren insgesamt fünf Einsatzwagen (EWA) der Polizei Berlin eingesetzt. Die erfragten Daten zum Eintreffen der Einsatzkräfte sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

EWA	Eintreffen am Brandort:
1	01:40 Uhr

2	nicht dokumentiert
3	nicht dokumentiert
4	01:51 Uhr
5	01:52 Uhr

Quelle: DWH NRAbE, Stand:25. Juli 2022

3. Wie viele PKW & LKW wurden seit 2016 durch Brandstiftung in Berlin zerstört oder beschädigt (bitte um Auflistung nach Jahren und Bezirken)? Wie beurteilt der Berliner Senat diese Entwicklung?

Zu 3.:

Im Folgenden wird die Anzahl der im Zeitraum 1. Januar 2016 bis 24. Juli 2022 erfassten Brandstiftungen an Kraftfahrzeugen (Kfz), die nicht der Politisch motivierten Kriminalität (nicht-PMK) zugerechnet werden, nach Bezirken und Jahren aufgeführt. Eine weitere Differenzierung der Brandstiftungen an Kfz erfolgt nicht.

Die in Berlin durch vorsätzliche Brandstiftung beschädigten oder zerstörten Kfz können bis zum 1. Januar 2022 nicht über die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) abgebildet werden, da in dieser bis dahin nur die Brandstiftung insgesamt erfasst wurde, ohne dass eine Unterscheidung nach dem angegriffenen Gut erfolgt ist. Aus diesem Grund basiert die Beantwortung der Fragen auf den Geschäftsstatistiken der Fachdienststellen des Landeskriminalamtes (LKA) Berlin. Da Daten aus der PKS unterjährig nicht veröffentlicht werden, wurden die für das Jahr 2022 angegebenen Daten der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Jahr / Bezirk	Anzahl primär angegriffene Kfz	Anzahl Kollateralschäden (Kfz)	gesamt
2016	234	116	350
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	13	

Friedrichshain-Kreuzberg	29	15	
Lichtenberg	22	8	
Marzahn-Hellersdorf	12	3	
Mitte	14	14	
Neukölln	31	14	
Pankow	26	14	
Reinickendorf	17	5	
Spandau	11	6	
Steglitz-Zehlendorf	18	5	
Tempelhof-Schöneberg	22	12	
Treptow-Köpenick	15	7	
2017	238	97	335
Charlottenburg-Wilmersdorf	18	6	
Friedrichshain-Kreuzberg	24	11	
Lichtenberg	26	10	
Marzahn-Hellersdorf	15	11	
Mitte	21	12	
Neukölln	30	19	
Pankow	5	4	
Reinickendorf	13	4	
Spandau	18	8	
Steglitz-Zehlendorf	26	2	
Tempelhof-Schöneberg	25	6	
Treptow-Köpenick	17	4	
2018	230	153	383
Charlottenburg-Wilmersdorf	21	19	

Friedrichshain-Kreuzberg	20	20	
Lichtenberg	26	10	
Marzahn-Hellersdorf	27	8	
Mitte	24	9	
Neukölln	21	16	
Pankow	13	22	
Reinickendorf	22	14	
Spandau	11	3	
Steglitz-Zehlendorf	10	14	
Tempelhof-Schöneberg	19	6	
Treptow-Köpenick	16	12	
2019	307	186	493
Charlottenburg-Wilmersdorf	37	18	
Friedrichshain-Kreuzberg	23	21	
Lichtenberg	29	12	
Marzahn-Hellersdorf	44	23	
Mitte	29	23	
Neukölln	45	27	
Pankow	8	2	
Reinickendorf	19	17	
Spandau	22	7	
Steglitz-Zehlendorf	12	15	
Tempelhof-Schöneberg	29	19	
Treptow-Köpenick	10	2	
2020	357	233	590
Charlottenburg-Wilmersdorf	28	14	

Friedrichshain-Kreuzberg	22	14	
Lichtenberg	28	24	
Marzahn-Hellersdorf	34	19	
Mitte	28	14	
Neukölln	67	65	
Pankow	30	17	
Reinickendorf	36	15	
Spandau	24	19	
Steglitz-Zehlendorf	15	4	
Tempelhof-Schöneberg	33	23	
Treptow-Köpenick	12	5	
2021	349	213	562
Charlottenburg-Wilmersdorf	24	7	
Friedrichshain-Kreuzberg	57	34	
Lichtenberg	20	12	
Marzahn-Hellersdorf	15	5	
Mitte	40	34	
Neukölln	51	15	
Pankow	31	17	
Reinickendorf	23	34	
Spandau	29	21	
Steglitz-Zehlendorf	19	15	
Tempelhof-Schöneberg	20	8	
Treptow-Köpenick	20	11	
2022 (bis 24.07.)	214	114	328
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	13	

Friedrichshain-Kreuzberg	25	18	
Lichtenberg	14	12	
Marzahn-Hellersdorf	17	1	
Mitte	36	14	
Neukölln	23	21	
Pankow	14	10	
Reinickendorf	22	7	
Spandau	20	6	
Steglitz-Zehlendorf	10	0	
Tempelhof-Schöneberg	7	7	
Treptow-Köpenick	14	5	
gesamt	1.929	1.112	3.041

Quelle: Geschäftsstatistik LKA 1 (2016 bis 2021) und DWH FI (2022), Stand: 25. Juli 2022

Im Folgenden wird die Anzahl der im Zeitraum 1. Januar 2016 bis 24. Juli 2022 erfassten Brandstiftungen an Kfz in Berlin, die der PMK zugerechnet werden, nach Bezirken und Jahren aufgeführt.

Jahr / Bezirk	Anzahl primär angegriffene Kfz	Anzahl Kollateralschäden (Kfz)	gesamt
2016	135	63	198
Charlottenburg-Wilmersdorf	0	0	
Friedrichshain-Kreuzberg	38	12	
Lichtenberg	9	10	
Marzahn-Hellersdorf	3	0	
Mitte	16	11	
Neukölln	14	3	

Pankow	15	7	
Reinickendorf	0	0	
Spandau	1	2	
Steglitz-Zehlendorf	8	4	
Tempelhof-Schöneberg	13	2	
Treptow-Köpenick	18	12	
2017	38	11	49
Charlottenburg- Wilmersdorf	3	0	
Friedrichshain-Kreuzberg	16	8	
Lichtenberg	5	1	
Marzahn-Hellersdorf	1	0	
Mitte	1	0	
Neukölln	7	1	
Pankow	2	0	
Reinickendorf	0	0	
Spandau	0	0	
Steglitz-Zehlendorf	0	0	
Tempelhof-Schöneberg	2	1	
Treptow-Köpenick	1	0	
2018	43	20	63
Charlottenburg- Wilmersdorf	0	0	
Friedrichshain-Kreuzberg	5	2	
Lichtenberg	15	8	
Marzahn-Hellersdorf	1	0	

Mitte	4	1	
Neukölln	5	4	
Pankow	8	4	
Reinickendorf	0	0	
Spandau	0	0	
Steglitz-Zehlendorf	0	0	
Tempelhof-Schöneberg	1	0	
Treptow-Köpenick	4	1	
2019	56	43	99
Charlottenburg- Wilmersdorf	5	3	
Friedrichshain-Kreuzberg	6	8	
Lichtenberg	15	15	
Marzahn-Hellersdorf	0	0	
Mitte	5	1	
Neukölln	7	1	
Pankow	8	10	
Reinickendorf	0	0	
Spandau	0	0	
Steglitz-Zehlendorf	1	2	
Tempelhof-Schöneberg	4	2	
Treptow-Köpenick	5	1	
2020	76	46	122
Charlottenburg- Wilmersdorf	6	0	
Friedrichshain-Kreuzberg	3	1	

Lichtenberg	7	11	
Marzahn-Hellersdorf	10	1	
Mitte	17	12	
Neukölln	11	5	
Pankow	12	12	
Reinickendorf	5	2	
Spandau	0	0	
Steglitz-Zehlendorf	0	0	
Tempelhof-Schöneberg	4	2	
Treptow-Köpenick	1	0	
2021	78	68	146
Charlottenburg- Wilmersdorf	3	0	
Friedrichshain-Kreuzberg	29	8	
Lichtenberg	16	16	
Marzahn-Hellersdorf	10	7	
Mitte	4	5	
Neukölln	3	0	
Pankow	4	4	
Reinickendorf	1	1	
Spandau	2	0	
Steglitz-Zehlendorf	1	0	
Tempelhof-Schöneberg	1	2	
Treptow-Köpenick	4	25	
2022 (bis 24.07.)	8	10	18

Charlottenburg- Wilmersdorf	0	0	
Friedrichshain-Kreuzberg	0	0	
Lichtenberg	0	0	
Marzahn-Hellersdorf	0	0	
Mitte	1	2	
Neukölln	1	3	
Pankow	5	3	
Reinickendorf	1	2	
Spandau	0	0	
Steglitz-Zehlendorf	0	0	
Tempelhof-Schöneberg	0	0	
Treptow-Köpenick	0	0	
gesamt	434	261	695

Quelle: Geschäftsstatistik LKA 5 (2016 bis 2021) und DWH FI (2022), Stand: 25. Juli 2022

Brandstiftungen an Kfz sind grundsätzlich kein separat zu betrachtendes Phänomen. Es handelt sich um stets schwankende Zahlen, die eine parallele Entwicklung zu den Zahlen der Branddelikte insgesamt nehmen.

Leichte Anstiege lassen sich grundsätzlich mit kleineren Brandstiftungsserien begangen durch einzelne Tatbegehende oder als Resonanztaten zu politischen Themen erklären. Für das Jahr 2021 lässt sich hier beispielsweise die Räumung in der Köpenicker Straße im Oktober anführen.

Bis einschließlich des Jahres 2018 war bei den Brandstiftungen an Kfz ein relativ konstantes Niveau zu verzeichnen. Das Jahr 2016 stach dabei allerdings hervor, da es im Bereich der PMK zu über 130 angegriffenen Fahrzeugen kam. Hintergrund waren hier vor allem Resonanztaten aufgrund eines polizeilichen Einsatzes in der Rigaer Straße 94.

Grundsätzlich kann für den Bereich der Brandstiftungen an Kfz ein Anstieg seit dem Jahr 2019 festgestellt werden.

4. Wie viele PKW & LKW wurden dabei seit 2016 durch Brandstiftung konkret in Berlin-Hohenschönhausen zerstört oder beschädigt?

Zu 4.:

Im Folgenden wird die Anzahl der im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 24. Juli 2022 durch Brandstiftung beschädigten Kfz (nicht-PMK) mit Tatort in Berlin-Hohenschönhausen (Ortsteile: Alt-Hohenschönhausen, Neu-Hohenschönhausen, Falkenberg, Malchow und Wartenberg) aufgelistet.

Jahr	primär angegriffene Kfz	Kollateralschäden (Kfz)	gesamt
2016	4	3	7
2017	4	1	5
2018	7	3	10
2019	10	1	11
2020	21	14	35
2021	7	1	8
2022 (bis 24.07.)	6	7	13
gesamt	59	30	89

Quelle: Geschäftsstatistik LKA 1 (2016 bis 2021) und DWH FI (2022), Stand: 25. Juli 2022

Im Folgenden wird die Anzahl der im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 24. Juli 2022 erfassten Brandstiftungen an Kfz (PMK) mit Tatort in Berlin-Hohenschönhausen (Ortsteile: Alt-Hohenschönhausen, Neu-Hohenschönhausen, Falkenberg, Malchow und Wartenberg) aufgelistet.

Jahr	primär angegriffene Kfz	Kollateralschäden (Kfz)	gesamt
2016	3	2	5
2017	0	0	0
2018	1	3	4
2019	4	2	6
2020	2	2	4

2021	6	3	9
2022 (bis 24.07.)	0	0	0
gesamt	16	12	28

Quelle: Geschäftsstatistik LKA 5 (2016 bis 2021) und DWH FI (2022), Stand: 25. Juli 2022

- a. Wie viele dieser Straftaten konnten aufgeklärt werden und welche Strafen wurden jeweils ausgesprochen (bitte einzeln auflisten)?
- b. Welcher Zeitraum verging dabei jeweils von der Tat bis zur Verurteilung der Täter (bitte einzeln auflisten)?

Zu a. und b.:

Im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 24. Juli 2022 konnte bei acht Brandstiftungen an Kfz mit Tatort Berlin-Hohenschönhausen jeweils mindestens eine tatverdächtige Person ermittelt werden. Keine dieser Taten ist der PMK zuzuordnen. Die jeweiligen Verfahrensausgänge sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Lfd. Nr.	Jahr	Ausgang	Zeitraum
	2016	Freispruch	
	2016	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	
	2018	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	
	2018	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	
	2020	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	
	2020	Verurteilung zu einer Jugendstrafe von 8 Monaten auf Bewährung	Tatzeit: 18.08.2020 Verurteilung: 25.02.2021
	2021	Freispruch	
	2022	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	

Quelle: Aktenverwaltungssystem der Strafverfolgungsbehörden -Auswertung der von der Polizei Berlin übermittelten POLIKS-Vorgangsnummern, Stand 27. Juli 2022

- c. Welche Motive spielten für den Tathergang dabei eine Rolle (bitte einzeln für die Taten auflisten)?

Zu c.:

Eine statistische Erfassung der Motivationslage erfolgt nicht.

5. Wie viele Geschädigte von Brandstiftungen an PKW und LWK gab es in Berlin seit 2016 (bitte um Auflistung nach Bezirken und Jahren)?

Zu 5.:

In den Geschäftsstatistiken des LKA erfolgt keine Erfassung von geschädigten Personen. Die Beantwortung kann daher nur auf Grundlage der Daten von Vorgängen erfolgen, welche ab dem Jahr 2022 nach Einführung des gesonderten Erfassungsgrundes „Brandstiftung an Kfz“ im POLIKS erfasst wurden.

Im Folgenden wird die Anzahl von bei vorsätzlichen Brandstiftungen an Kfz (nicht-PMK) erfassten geschädigten Personen im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 24. Juli 2022 nach Bezirk (Tatort) aufgelistet.

Bezirk	Anzahl geschädigte Personen im Jahr 2022 (bis 24.07.)
Charlottenburg-Wilmersdorf	21
Friedrichshain-Kreuzberg	35
Lichtenberg	23
Marzahn-Hellersdorf	17
Mitte	37
Neukölln	31
Pankow	21
Reinickendorf	19
Spandau	25
Steglitz-Zehlendorf	7
Tempelhof-Schöneberg	14
Treptow-Köpenick	16

gesamt	266
--------	-----

Quelle: DWH FI, Stand: 25. Juli 2022

Im Folgenden wird die Anzahl von bei vorsätzlichen Brandstiftungen an Kfz (PMK) erfassten geschädigten Personen im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 24. Juli 2022 nach Bezirk (Tatort) aufgelistet.

Bezirk	Anzahl geschädigte Personen im Jahr 2022 (bis 24.07.)
Charlottenburg-Wilmersdorf	0
Friedrichshain-Kreuzberg	0
Lichtenberg	0
Marzahn-Hellersdorf	0
Mitte	5
Neukölln	4
Pankow	7
Reinickendorf	2
Spandau	0
Steglitz-Zehlendorf	0
Tempelhof-Schöneberg	0
Treptow-Köpenick	0
gesamt	18

Quelle: DWH FI, Stand: 25. Juli 2022

6. Welche Kosten sind der öffentlichen Hand durch die Arbeit der Einsatzkräfte, der Beseitigung der Schäden und sonstige Arbeiten entstanden?

Zu 6.:

Ausgaben für Polizeieinsätze sind grundsätzlich durch die im Haushaltsplan von Berlin für die Polizei eingestellten Haushaltsmittel gedeckt und werden deshalb nicht gesondert erhoben. Die Kostenberechnung für den Einsatz der Berliner Feuerwehr ist noch nicht abgeschlossen.

7. Welche Anstrengungen hat der Berliner Senat seit 2016 unternommen, um die Zahl der Brandstiftungen an PKW und LKW in Berlin zu verringern? Welche Maßnahmen sind noch geplant?

Zu 7.:

Die Polizei Berlin trifft alle rechtlich möglichen Maßnahmen zur Prävention, Tataufklärung und Festnahme von Tatverdächtigen. Alle Brandstraftaten werden fortlaufend durch die Fachbereiche des LKA Berlin in Bezug auf Serienzusammenhänge ausgewertet.

Sofern solche erkennbar sind, werden konzentrierte Maßnahmen eingeleitet. Hierzu zählen beispielsweise verstärkte Bestreifungen durch uniformierte oder zivile Kräfte.

Weiterhin werden im Bereich der Prävention im Allgemeinen insbesondere die Beleuchtung von Parkplätzen, die Videoüberwachung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten von Parkplätzen durch Vermietende und der Bau von verschlussicheren Mietergaragen als zielführend angesehen.

Diese Aspekte werden auch im Rahmen der städtebaulichen Kriminalprävention im Zusammenwirken mit Wohnungsbaugesellschaften und Mieterbeiräten betrachtet.

Bei Ermittlungen zu Branddelikten werden Anwohnende und Befragte zu besonderer Wachsamkeit und Ausübung von Sozialkontrolle angehalten.

Berlin, den 02. August 2022

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport